

Eintrittsformular

Ab einem monatlichen Beitrag von 2,50 Euro können Sie die Arbeit des Vereins als Mitglied unterstützen. Bitte geben Sie uns dazu diesen Abschnitt ausgefüllt zurück.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. _____

Gewünschter Jahresbeitrag: _____

Falls Sie Bankeinzug wünschen:

Konto: _____

BLZ: _____

Geldinstitut: _____

Unterschrift des
Verfügungsberechtigten: _____

() Ich möchte eine Einzelspende tätigen. Bitte sprechen Sie mich an

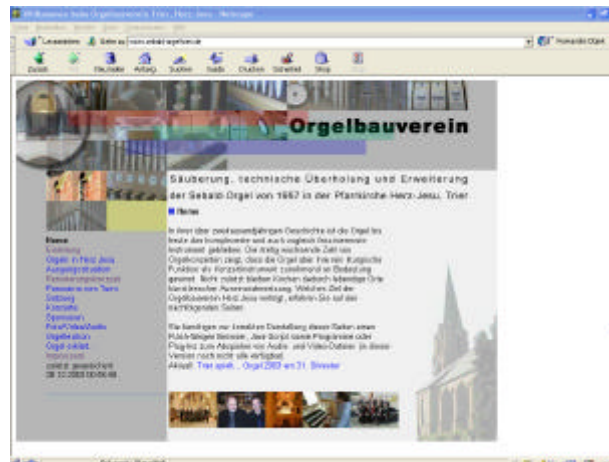


Paul-Georg Schmidt, Vorsitzender
Kyrianderstraße 1, 54294 Trier
Telefon: Tel. 0651-39911
www.sebald-orgel-trier.de
E-Mail: info@sebald-orgel-trier.de

Konto 3012 8640 18, BLZ 370 601 93
Pax-Bank eG, Trier



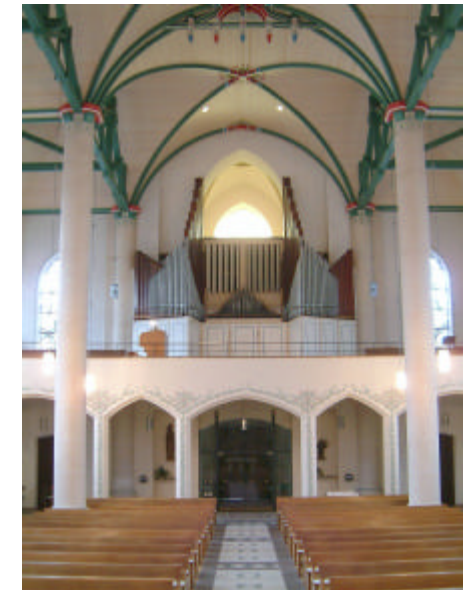
Kirchenmusikerin Jutta Thommes am Spieltisch der Sebald-Orgel (III/35) in Herz Jesu



Informationen zum aktuellen Stand des Projekts finden Sie unter www.sebald-orgel-trier.de



„Projekt Orgel“ Renovierung und Erweiterung der Sebald- Orgel in Herz Jesu



ORGELbauVEREIN HERZ JESU e.V. der Pfarrei St. Matthias, Trier

Sie können helfen, Herz Jesu als geistig-kulturelles Zentrum des Stadt- viertels St. Barbara zu erhalten!

Im Januar 2004 wurde der **ORGELbauVEREIN** HERZ JESU der neuen Pfarrei St. Matthias gegründet. Ziel dieses eigenständigen Vereins unter Vorsitz von Paul-Georg Schmidt ist die grundlegende Renovierung und Teilerneuerung der Orgel der Trierer Herz-Jesu-Kirche, um sie im Hinblick auf ihr 50-jähriges Bestehen im Jahr 2007 technisch wie klanglich zu optimieren.

Da dieses Vorhaben finanziell weder von der Pfarrei noch vom Bistum unterstützt wird, der Erhalt dieses Instrumentes aber von entscheidender Bedeutung für das kirchenmusikalische und damit auch kulturelle Leben dieses Trierer Stadtviertels und seiner Pfarrei ist, sind wir allein auf Spenden angewiesen.

Sollten Sie als Einzelperson oder Institution mit den Zielen des Vereins konform sein, können Sie dessen Arbeit in vielfältiger Form unterstützen. Ob durch Mitgliedschaft im **ORGELbauVEREIN** HERZ JESU, eine einmalige Spende in von Ihnen festgelegter Höhe, den Kauf von "Orgel-Aktien" oder Patenschaften über einzelne Pfeifen wie ganze Register bieten wir Ihnen ein vielfältiges Spektrum, unser Anliegen ideell wie finanziell entsprechend Ihren Möglichkeiten zu fördern.



Die Ausgangssituation

Lohnt es sich überhaupt, ein Instrument der unmittelbaren Nachkriegszeit aufwendig zu renovieren?

Wir sind der Meinung, dass es sich lohnt, weil ...

... jede gute Orgel die unabdingbare Voraussetzung für ein reichhaltiges kirchenmusikalisches Angebot darstellt.

... die Orgel der Herz-Jesu-Kirche als "Klangdokument des Trierischen Orgelbaus in der Nachkriegszeit" ein "wichtiger Beitrag für die Trierer Orgellandschaft" ist. (aus dem Gutachten von Domorganist Josef Still)

... die Orgel in Herz Jesu nicht nur der erste große Orgelneubau nach dem Zweiten Weltkrieg in Trier ist, sondern auch das größte, bis heute erhaltene Instrument der einst in Trier ansässigen Orgelbau-firma Eduard Sebald.

... die Orgel trotz zeitbedingter Mängel über genügend qualitätvolle Klangsubstanz ("zeittypisches Klangbild", Josef Still) verfügt, die es als Zeitdokument zu erhalten gilt.

... die Orgel einen klanglich eigenständigen Charakter hat, der sich grundlegend von den Neubauten der letzten Jahre unterscheidet und damit die Trierer Orgellandschaft bis heute ungemein bereichert.



Detailaufnahme vom Spieltisch

Das Vorhaben

Erneuerung der gesamten Spieltechnik

Die jetzige elektro-mechanische Steuerung der Orgel arbeitet durch Verschleiß nicht mehr störungsfrei. Sämtliche Kontakte sollen durch verschleißfreie Elektronik ersetzt werden, die es zudem erlaubt, auch in klanglicher Hinsicht mehr

Möglichkeiten zu eröffnen. Hierzu zählt auch der Einbau einer so genannten Setzeranlage, die es erlaubt, beliebig viele Registerkombinationen zu speichern, um diese dann im Gottesdienst oder Konzert blitzschnell abzurufen zu können.

Austausch und Umstellung einzelner Register

Etliche Register der Orgel haben einen nur sehr schwach ausgeprägten Charakter. Wo eine Verbesserung mittels Intonation nicht mehr möglich ist, sollen die entsprechenden Register durch Umstellung innerhalb der Orgel bzw. gegen neue ausgetauscht werden.

Erweiterung der Disposition

Um die klangliche Charakteristik der Orgel in entscheidenden Punkten zu optimieren, sollen zum jetzigen Bestand einige zusätzliche neue Register hinzukommen. Besondere Register wie Vox coelestis, Flute harmonique oder Trompette en chamade wären eine wünschenswerte Option für das "Projekt Orgel" in Herz Jesu.